



Erscheint wöchentlich donnerstags.  
Zustellung durch Boten kostenlos an alle Haushalte

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach

# amtsblatt



der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach

Jahrgang 28

Nr. 33 – Donnerstag, 13. August 2015



Fachleute bei der Prüfung der Busradien

## Ramstein wird Verkehrsknotenpunkt im Buslinienverkehr

Im Landkreis Kaiserslautern startet am kommenden Sonntag, 16. August, ein neues Liniennetz im Busverkehr. In einem europaweit ausgeschriebenen Wettbewerbsverfahren haben sich die Busunternehmen Regionalbus Westpfalz GmbH im Los Kaiserslautern-Nordwest und Südwestmobil GmbH im Los Kaiserslautern-Südwest durchgesetzt. Mit vereinheitlichten Liniennetzen und neuen Liniennummern wird das Netz für den Kunden übersichtlicher und mit der vorgenommenen Vertaktung der Fahrpläne für den Regionalbusverkehr verständlicher und einprägsamer. Insgesamt wurden die Fahrten im Schülerverkehr dem derzeitigen Bedarf angepasst. Daher ist die Bedienung der Schulstandorte weiterhin sichergestellt. Im Hinblick auf die demographischen Herausforderungen ist das Ziel der Aufgabenträger, ein leistungsstarkes ÖPNV-Netz für die Zukunft auf den Weg zu bringen. Die Attraktivität des Regio-

busverkehrs wird durch die vorgenommenen Veränderungen erheblich gesteigert.

In Ramstein entsteht am Busbahnhof mit den Linien 141, 142, 147, 153 und 160 ein Busdrehkreuz, welches den Umstieg auf die jeweiligen Linien ermöglicht. Dementsprechend gehen mit dem neuen Fahrplan auch Veränderungen am Busbahnhof im Stadtteil Ramstein einher.

Die bisherigen drei Busbuchten müssen für den reibungslosen Ablauf der einzelnen Linien auf insgesamt fünf Busbuchten erweitert werden. Dazu ist es notwendig, dass die Parkplätze zwischen Haus des Bürgers und dem Busbahnhof aufgelassen werden. Übergangsweise werden diese Flächen als Notbuchten genutzt, bis ein fachgerechter Umbau im kommenden Jahr erfolgt.

**Fortsetzung und Schluss auf Seite 6**

**Ramsteiner Sommernächte**  
An allen Tagen EINTRITT FREI!

**Mexikanische Nacht**

Freitag ab 20 Uhr  
**14. Aug. 2015**

**LOS MEXICANOS**

**Notruf Polizei** ☎ 110  
**Notruf Feuerwehr u. Rettungsdienst** ☎ 112  
**Polizeiinspektion Landstuhl** ☎ 063 71/92290

Bei Störungen im Bereich des **Kanalnetzes/Kläranlage** zu **Geschäftszeiten** 063 71/592474 oder 592475 oder **24-Std.-Störungsdienst** 01 70/31 22734

#### Stadtwerke Ramstein-Miesenbach GmbH

**063 71/592-300, Fax: 063 71/592-303**

zuständig für die

**Wasserversorgung** in der Verbandsgemeinde

**Stromversorgung** in Ramstein-Miesenbach u. in den OT Hütschenhausen, Niedermohr u. Schrollbach

**Gasversorgung** in Ramstein-Miesenbach u. der OG Niedermohr

**Entstörungsdienst**

**24-Std.- Service** ☎ 063 71/70710

#### Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG

(zuständig für die Gasversorgung in Hütschenhausen, Spesbach u. Katzenbach)

☎ **Störungsdienst: 06 31/8001-2222**

**Kostenlose Notfallnummer: 08 00/845 67 89**

#### Pfalzgas GmbH Frankenthal

(zuständig für die Gasversorgung in Kottweiler-Schwanden, Steinwenden, Weltersbach u. Obermohr

**Störungsannahme rund um die Uhr:**

☎ **08 00/1 00 34 48**

#### Pfalzwerke Netz AG HT Hauptstuhl

(zuständig für die Stromversorgung in Katzenbach, Kottweiler-Schwanden, Obermohr, Reuschbach, Spesbach, Steinwenden u. Weltersbach) während der

Geschäftsstunden: ☎ **063 72/911 60, Fax 063 72/91 16 20**

**Stromentstörung:** ☎ **08 00/7 97 77 77**

**Gasentstörung:** ☎ **08 00/1 00 34 48**



#### Haus des Bürgers

**SERVICE-CENTER mit**

**Geschäftsstelle** ☎ **063 71/592-222**

**Vorverkaufsstelle** ☎ **063 71/592-220**

**Service-Punkt „Rheinpfalz“**

**Postagentur**

Mo-Fr, 9.30-12.30 Uhr und 14.00-17.30 Uhr

Die Postagentur ist auch samstags von 9.30-12.30 Uhr geöffnet.

#### Stadtbücherei

Öffnungszeiten:

☎ **063 71/592-221**

Mo. 14.00-18.00 Uhr

Di. u. Mi. 8.30-12.30 Uhr

Do. u. Fr. 14.00-18.00 Uhr

Sa. u. So. geschlossen



#### Freizeitbad Azur ☎ 063 71/7 15 00

Schernauer Straße, 66877 Ramstein-Miesenbach

Öffnungszeiten

#### Freibad:

Mo.: 13 - 21 Uhr

Di. bis Sa.: 9 - 21 Uhr

Sonn- u. Feiertage: 9 - 21 Uhr

#### Hallenbad:

Mo. 13 - 21 Uhr

Di. bis Sa 10 - 21 Uhr

Sonn- u. Feiertage: 9 - 21 Uhr

#### Sauna: ab 14. Mai 2015

Mo. 15.00 - 21.00 Uhr gemischte Sauna

Di. 15.00 - 21.00 Uhr Damensauna

Mi. 15.00 - 21.00 Uhr gemischte Sauna

Do. 15.00 - 21.00 Uhr Herrensauna

Fr. 12.00 - 21.00 Uhr gemischte Sauna

Sa. 9.00 - 21.00 Uhr gemischte Sauna

So. 9.00 - 21.00 Uhr gemischte Sauna

#### Sommerferien:

10 - 21 Uhr

9 - 21 Uhr

9 - 21 Uhr

10 - 21 Uhr

9 - 21 Uhr

9 - 21 Uhr

#### ab 1. Juni 2015

geschlossen

geschlossen

geschlossen

geschlossen

gemischt 14 - 21 Uhr

gemischt 9 - 21 Uhr

gemischt 9 - 21 Uhr



#### Öffnungszeiten CUBO

Montag bis Donnerstag: 10.00 – 22.00 Uhr

Freitag bis Samstag: 10.00 – 23.00 Uhr

Sonn- und Feiertage: 10.00 – 20.00 Uhr

Tel. 063 71/13 05 71, [www.cubo-sauna.de](http://www.cubo-sauna.de)

#### INFO-Center im Museum,

☎ 063 71/83 81 86

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und

Freitag 8.30 – 13.00 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag 8.30 – 13.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr

• Verkauf Restmüllsäcke

• Fahrkartenverkauf Deutsche Bahn u. VRN

INFO-CENTER



Forstamt  
Otterberg

#### Revierförster

**Joachim Leßmeister**

Sprechstunde: Montags von 15 bis 16 Uhr

Rathaus Ramstein, Am Neuen Markt 6, Sitzungssaal



## Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach

### Verbandsgemeindeverwaltung

Sprechzeiten:

Mo.-Do. 8 – 12 Uhr und 13.30 – 16 Uhr

Fr. 8 – 12.30 Uhr / Do. 13.30 – 18 Uhr

Telefon: 063 71/592-0

Telefax: 063 71/592-199

Im Internet: [www.ramstein.de](http://www.ramstein.de)

E-Mail: [info@ramstein.de](mailto:info@ramstein.de)

Das Einwohnermeldeamt ist aus organisatorischen Gründen bis auf weiteres montagnachmittags geschlossen

## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffnungszeiten, Info-Center während der Sommerferien:

Um auch während der Ferien Fahrkarten und Restmüllsäcke kaufen zu können hat das INFO-CENTER vom **03.- 24. August** wie folgt geöffnet:

**Do., 13. August,** von 08:30 Uhr 13:00 Uhr,  
13:30 Uhr – 18:00 Uhr

**Do., 20. August,** von 08:30 Uhr 13:00 Uhr,  
13:30 Uhr – 18:00 Uhr

Ab **Dienstag, 25. August,** sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

## Sonstige Bekanntgaben u. Mitteilungen

### *Wir gratulieren*

#### Hütschenhausen:

17. 08.: Dr. Manfred Alles, 77 Jahre

18. 08.: Hedwig Siegrist, 81 Jahre

Die Verbandsgemeinde RAMSTEIN-MIESENBACH im Internet:

[www.ramstein-miesenbach.de](http://www.ramstein-miesenbach.de)

#### Impressum:

Anzeigen, Druck, Vertrieb u. Verlag: Paqué-Druck u. Verlag-GmbH,  
Landstuhler Straße 22, 66877 Ramstein-Miesenbach .

Telefon 063 71/96 25 -0, Telefax 063 71/96 25 25.

e-Mail: [druckerei@paque.de](mailto:druckerei@paque.de)

Anzeigenberatung: Christel Schröer.

Anzeigen-Preisliste Nr. 3 vom 1. August 1997.

Für den Inhalt der Anzeigen ist ausschließlich der Auftraggeber verantwortlich. Anzeigenannahmeschluss: dienstags, 12 Uhr.

Redaktion amtlicher Teil: Verbandsgemeindeverwaltung,

Wolfgang Weber/Stefan Layes, Benjamin Hüge

Telefon 063 71/592-406, Telefax 063 71/592-199

e-Mail: [amtsblatt@ramstein.de](mailto:amtsblatt@ramstein.de)

Für Druckfehler keine Haftung.



**Katzenbach:**

20. 08.: Robert Fauß, 75 Jahre

**Spesbach:**

22. 08.: Maria Dilger, 77 Jahre

**Kottweiler-Schwanden:**

20. 08.: Margaretha Zimmermann, 76 Jahre

17. 08.: Hermann Josef Dornbusch, 80 Jahre

**Niedermohr:**

21. 08.: Manfred Schuck, 74 Jahre

**Reuschbach:**

17. 08.: Wilhelm Mende, 82 Jahre

**Ramstein:**

18. 08.: Annemarie Beasley, 70 Jahre

18. 08.: Brigitte Hall, 86 Jahre

18. 08.: Else Schöniger, 80 Jahre

20. 08.: Helga Kirsch, 80 Jahre

20. 08.: Erika Lesmeister, 74 Jahre

20. 08.: Hans Theobald, 75 Jahre

23. 08.: Gisela Clark, 86 Jahre

23. 08.: Margarete Ell, 84 Jahre

**Miesenbach:**

17. 08.: Karl Spielberger, 70 Jahre

21. 08.: Anna Maria Heß, 85 Jahre

**Steinwenden:**

23. 08.: Erhard Niederberger, 76 Jahre



Die Anerkennungsurkunde für die Region Westrich-Glantal nahmen Bürgermeister Klaus Layes (links), Hans Ellmer (2.v.l.), stellv. Vorsitzender der LAG und Roland Palm (rechts), Beigeordneter der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach und Vorsitzender der LAG Westrich-Glantal, von Ministerin Ulrike Höfken entgegen.

**Westrich-Glantal als LEADER-Region anerkannt**

**Bürgermeister Klaus Layes nimmt Urkunde in Landau entgegen**

Wie bereits berichtet war die Bewerbung der Aktionsgruppe „Westrich-Glantal“ als LEADER-Region erfolgreich. Die Region ist als Lokale Aktionsgruppe LEADER für die Förderperiode 2014-2020 anerkannt. Die Überreichung der Anerkennungsurkunde fand im Rahmen einer Feierstunde auf der Landesgartenschau in Landau durch Umweltministerin Ulrike Höfken statt. Bürgermeister Klaus Layes, der als Koordinator der Erstellung des Regionalen Entwicklungskonzeptes durch das Büro entra in Winnweiler begleitet hatte, nahm die Urkunde zusammen mit Roland Palm, Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) und Hans Ellmer, stellvertretender Vorsitzender, entgegen.

Die neue LEADER-Region „Westrich-Glantal“ umfasst die Verbandsgemeinden Ramstein-Miesenbach, Landstuhl, Bruchmühlbach-Miesau, Glan-Münchweiler, Schönenberg-Kübelberg und Waldmohr. Auf mehreren Veranstaltungen wurden zunächst Stärken und Schwächen analysiert, Handlungsfelder festgelegt und Projektideen entwickelt. Auch ein Verein, die LAG, der die Regionalentwicklung in die Hand nehmen und die ländliche Entwicklungsstrategie fördern soll, wurde gegründet. Unter dem Leitbild „IdeenReich Westrich-Glantal – Gemeinsam neue Wege gehen“

wurde schließlich Ende März die Bewerbung als LEADER-Region eingereicht.

„In den LEADER-Regionen nehmen die Bürgerinnen und Bürger die Entwicklung ihrer Region in die eigene Hand. Statt der üblichen Förderung von Einzelprojekten werden Ideen aus Wirtschaft, Tourismus, Naturschutz und Landwirtschaft im ländlichen Raum zusammengebunden und alle Beteiligten vernetzt. Das ist das Erfolgsrezept und die Chance, die in LEADER liegt“, erklärte Umweltministerin Ulrike Höfken in Landau. Die Ministerin übergab insgesamt 20 LEADER-Regionen in Rheinland-Pfalz die Anerkennungsurkunde. Vor über einem Jahr begann das Bewerbungsverfahren für die neuen LEADER-Regionen. Über acht Monate haben sich die lokalen Akteure Gedanken gemacht, wie Sie ihre Region weiterentwickeln wollen.

Das neue rheinland-pfälzische EULLE-Programm sieht rund 50 Millionen Euro EU-Mittel für die LEADER-Regionen vor. Dazu kommen 16 Millionen Euro von Land und Kommunen. Das Land stellt seine Kofinanzierungsmittel insbesondere für private Projekte bereit. Damit soll sichergestellt werden, dass diese verstärkt neben den öffentlichen Initiativen gefördert werden. Außerdem wird die Möglichkeit der Förderung „Bürgerschaftlichen Engagements“ eröffnet. „Wir wollen so die Bürgerbeteiligung bei Projekten im ländlichen Raum ausbauen“, sagte Höfken. Jede LEADER-Region erhalte eine Grundausrüstung von rund 2,7 Millionen Euro.

Bürgermeister Klaus Layes freute sich über die erfolgreiche Bewerbung, die der Region gute Chancen auf Fördermittel biete und für die beteiligten Verbandsgemeinden neue Möglichkeiten eröffne, Projektideen, die im Zuge des Bewerbungsverfahrens entwickelt wurden, auch tatsächlich umzusetzen.

**Hintergrundinfo:** LEADER (frz. Liaison entre actions de développement de l'économie rurale) ist ein Förderprogramm der Europäischen Union. Damit werden seit 1991 modellhaft innovative Aktionen im ländlichen Raum gefördert. Mit Beginn der Förderperiode werden jeder der anerkannten LEADER-Gruppen Mittel aus dem Europäischen Fonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) zur Verfügung gestellt. Das Land kofinanziert die Projekte im LEADER-Ansatz. In Rheinland-Pfalz werden diese Mittel durch das Programm EULLE bereitgestellt.

**Ramsteiner Wochenmarkt**

**- Der Frischemarkt -**

Jeden Samstag 8 – 12 Uhr

**Die Marktleute empfehlen diese Woche:**

- Pfälzer Grumbeere, Busch- und Stangenbohnen, Zwetschgen sowie neue Ernte von italienischen, kernlosen Trauben in den Farben grün und blau (Fa. Divivier)



**Besuchen Sie den Frischemarkt am Samstagmorgen im Zentrum von Ramstein**

**Ehrenamtsbörse Westrich**

Wir informieren und beraten Sie bei Fragen zu Möglichkeiten des sozialen Engagements und finden gemeinsam ehrenamtliche Tätigkeitsbereiche in Ihrer Nähe, die Ihren Interessen entsprechen.



Hat Ihre Institution Bedarf an ehrenamtlichen Mitarbeitern? Wir nehmen diesen gerne in unseren Börsenkatalog mit auf!

Telefon: 06371/592 420, Mo, Di, Do, Fr, 12-20 Uhr, Mi 8-15 Uhr (persönliche Beratung nach Vereinbarung)

Fax: 06371/592 45 420; Email: ehrenamtsboerse@ile-westrich.de

**Aktuell suchen wir Freiwillige für:**

- o Freizeitgestaltung für Senioren und Menschen mit Behinderungen
- o Betreuung Informationsstand/Verteilung Flyer
- o Musikalische Betreuung, Fahrdienste, Hausaufgabenbetreuung, Nachhilfe und Nachmittagsbetreuung für Kinder und Jugendliche (Alter 6-18 Jahre)



## Endlich Urlaub – aber sicher!

Die Sommerferien sind gestartet – und mit ihnen auch die ersten Urlauber. Eins ist auch in der Urlaubszeit sicher: Diebe gibt es überall, denn sie machen keinen Urlaub! Und deshalb: hüten Sie sich vor altbekannten Tricks, die überall auf der Welt gleich sind! So nutzen Taschendiebe aller Nationalitäten gern dichtes Gedränge – zum Beispiel rund um Touristenattraktionen - um Ihnen den Geldbeutel aus der Tasche zu ziehen. Deshalb ist es wichtig, dass Sie Ihre Wertsachen und Taschen nie aus den Augen lassen, am besten immer dicht bei sich tragen und immer verschließen. Durch offen stehende Reißverschlüsse oder oben offene Körbe werden Geldbeutel und Handy Langfingern sozusagen „auf dem Silbertablett serviert“. Und wer seine Tasche unbeaufsichtigt lässt, während er im Meer baden geht, oder seine Kamera hinter sich über die Stuhllehne hängt, während er Kaffee trinkt oder Zeitung liest, der braucht sich nicht zu wundern, wenn plötzlich alles „weg“ ist. Auch Tricks, um Sie kurz abzulenken, sind überall beliebt: Das Fragen nach dem Weg oder nach Münzgeld sind nur zwei Beispiele, mit denen sich Diebe an Sie „heranmachen“ wollen. Auch die Mitleidsmasche wird immer wieder gern benutzt, um Notlagen vorzutauschen. Hier hilft ein gesundes Misstrauen: Wachsam sein, sich nicht von irgendwelchen Tricks „aufs Kreuz legen“ lassen und am besten gar nicht erst viel Bargeld einstecken oder – wenn möglich – Wertsachen im (Hotel-)Safe lassen.

Wenn Sie selbst Geld „tanken“ müssen: Achten Sie an Geldautomaten darauf, ob dort etwas ungewöhnlich ist, beispielsweise zusätzlich angebrachte Leisten oder Verblendungen, lockere Aufsätze oder Spuren von Klebstoff rund um den Kartenschlitz! Im Zweifelsfall gehen Sie lieber zur nächsten Bank, um sich finanziellen Nachschub zu verschaffen. Und falls Ihnen Ihre EC- oder Kreditkarte doch abhanden gekommen ist, lassen Sie sie unverzüglich über den bundesweiten Sperr-Notruf (0049) 116 116 sperren.

Eine kleine Vorsorgemaßnahme ist ratsam: Notieren Sie sich die Individualnummern aller Geräte, die Sie mit in den Urlaub nehmen – vom Fahrrad, über den Fotoapparat und die Videokamera bis hin zum Smartphone – und machen Sie Kopien von Ihren wichtigsten Papieren und Dokumenten. Wichtige Daten, die Sie auf Ihrem Handy gespeichert haben, sollten Sie vor der Urlaubsreise zu Hause sichern.

**Gesammelte Tipps zum Schutz vor Diebstahl und Raub auf Reisen finden Sie in den Falblättern der Polizei, die bei den polizeilichen Beratungsstellen ausliegen oder im Internet heruntergeladen werden können.**

Noch mehr Informationen und Tipps gibt es im Internet unter: [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)

Endlich Urlaub – aber sicher!

## Eine Präventionsaktion des Polizeipräsidiums Westpfalz zum Thema „Urlaubsgefahren“ Bargeld, Scheck- und Kreditkarte im Urlaub

Urlaub... hat ganz viel mit Genießen zu tun. Das heißt: Man lässt es sich gut gehen, gönnt sich etwas - und schaut dabei auch nicht so aufs Geld, wie man das vielleicht im Alltag normalerweise macht. Das führt dazu, dass der Geldbeutel etwas lockerer sitzt und man entweder einen größeren Bedarf an Bargeld hat oder aber die Scheck-/Kreditkarte häufiger gezückt wird. Für Diebe und Betrüger bietet das vielfältige Gelegenheiten, auch ein Stück vom

Kuchen zu bekommen und von Ihrer „Spenderlaune“ zu profitieren. Gefahren lauern beispielsweise in Form von:

- **Taschendieben, die Ihnen Geld oder Karte stehlen**
- **Betrüger, die Ihnen zu viel Bargeld abknöpfen oder als Wechselgeld falsche Scheine andrehen**
- **„Skimming“, das heißt wenn beim Bezahlen oder an Geldausgabeautomaten Ihre Daten ausgelesen und später unbefugt verwendet werden.**

Deshalb sollten Sie unbedingt auf Ihren Geldbeutel und Ihre Taschen aufpassen und sie nicht irgendwo herumliegen lassen. Diebe lassen sich nicht zweimal bitten! Benutzen Sie keine Geldautomaten, an denen irgendetwas ungewöhnlich ist - beispielsweise zusätzliche Aufsätze oder Spuren von Klebstoff rund um den Kartenschlitz. Das könnten Hinweise auf Geräte sein, die nur dazu dienen, Ihre Karten-Daten auszuspionieren. Lassen Sie sich nicht über die Schulter schauen. Falls nicht gleich Geld aus dem Automaten kommt und ein Fremder spontan Hilfe anbietet, dann seien Sie lieber misstrauisch - denn auch das könnte ein Trick sein! Insgesamt sollten Sie mit „Plastikgeld“, also mit Ihrer Scheck-/Kreditkarte, mindestens genauso sorgfältig umgehen wie mit Bargeld. Und während beim „Baren“ das Motto „weniger ist mehr“ gilt, sollten Sie bei Ihren Karten die PIN ganz besonders hüten. Auf gar keinen Fall sollten Sie die PIN auf der Karte oder in Ihrem Geldbeutel notieren und sie auch niemals an Dritte weitergeben - auch wenn Ihr Gegenüber noch so freundlich lächelt. Eine Nummer, die Sie sich auf jeden Fall merken sollten, falls mit Ihrer Scheck-/Kreditkarte etwas nicht stimmt, ist die (0049) 116 116 - die bundesweite Sperr-Notrufnummer.

Noch mehr Tipps finden Sie unter: [www.polizei.rlp.de](http://www.polizei.rlp.de) oder [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)

### Der Kriminalpräventive Rat der Verbandsgemeinde informiert:

Die Seniorensicherheitsbeauftragten stehen mit Rat und Tat zur Verfügung

Beckmann	Bernhard	Steinwenden	06371/403657, beckmannbernhard@gmx.de
Kleemann	Volker	Ramstein-Miesenbach	06371/50508 oder 0171/8501133
Leibenzeder	Emmi	Kottweiler-Schwanden	06371/613355
Müller	Werner	Kottweiler-Schwanden	06371/943682, müller-appel@t-online.de
Weber	Horst	Steinwenden	06371/50406

Bei Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesenbach,  
063 71 592-0

## Mitteilungen der Polizei

### Nach Unfall geflüchtet

**Hütschenhausen.** Ein rotes Auto, dürfte wohl am Mittwoch, 5. August, zwischen 13.20 Uhr und 13.47 Uhr beim Rangieren auf dem Markant-Parkplatz in Hütschenhausen, Zehntenschauerstraße, mit einem dort geparkten Fahrzeug zusammengeprallt sein und damit einen nicht unerheblichen Sachschaden verursacht haben. Der Fahrer flüchtete von der Unfallstelle. Hinweise erbittet die Polizei Landstuhl unter Telefon 06371-9229-0.

### Unbekannte Täter brechen ins Sportheim ein

**Kottweiler-Schwanden.** Derzeit unbekannt Täter drangen in der Zeit vom Donnerstag, 6. August zwischen 18.30 bis etwa Freitag, 7. August, 10.30 Uhr in die Räumlichkeiten des Sportheims in Kottweiler-Schwanden ein und entwendeten einen LCD-TV, ein 30-Liter-Bierfass und diverse Spirituosen. Der Schaden beläuft sich insgesamt auf ca. 1.500 Euro.

Hinweise zu den Tätern unter Telefon 06371-92290 an die Polizei in Landstuhl.

### Fahrrad am Schwimmbad geklaut

**Ramstein-Miesenbach.** Eine unangenehme Überraschung erlebte der 14-jährige Besitzer eines Mountainbikes, als er am Sonntag gegen 20.00 Uhr nach dem Besuch des Schwimmbades AZUR in Ramstein mit seinem Fahrrad nach Hause fahren wollte. Dieses war, trotz Sicherung mit einem Stahlschloss, von bislang unbekannt Tätern entwendet worden.

Das orangene Fahrrad der Marke „Triax“ ist silber lackiert, hat einen weißen Herrrensattel und 21 Gänge. Auffällig ist das beschädigte rechte Pedal. Hinweise bitte an 06371/92290.



### Ehrenamtlicher Besuchsdienst

Die Sprechstunde montags im Rathaus ist im Monat August nicht besetzt.

In dieser Zeit können Sie Frau Jutta Spieß unter der Telefonnummer 06371 – 2073 erreichen.

Ab dem 7. September sind Frau Paqué und Frau Pfeiffer wieder montags von 10 bis 11 Uhr mit der Sprechstunde im Rathaus in Ramstein für Sie da.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Ferienzeit!

### Starke Besucherzahlen im Freizeitbad AZUR

Über Ramstein-Miesenbach lacht die Sonne. Dass dies nicht nur am Rheinland-Pfalz-Tag der Fall war, zeigen die aktuellen Besucherzahlen des Freizeitbades. So lag die höchste Besucherzahl der letzten Wochen bei 10.000 Personen - an nur einem Wochenende! Auch das Ferienprogramm „Spielenachmittage im AZUR“, das in den Ferien an jedem Mittwoch von 13 bis 15 Uhr stattfindet, stößt ebenfalls auf hohe Nachfrage.

Während den Sommerferien ist das Bad von 9 bis 21 Uhr (montags ab 10 Uhr) durchgehend geöffnet.

Das Schwimmbad bietet einen weitläufigen Outdoor-Bereich mit Sprungtürmen, Riesenrutsche, 50m-Becken, Kleinkinder-Bekken, über 1.500 qm Wasserfläche, Basketball- und Beachvolleyball-Feldern, einen Kinderspielplatz mit „Matschcke“ und viel mehr!

Und bei schlechtem Wetter? Dann besuchen Sie doch einfach die Badehalle mit Riesenrutsche, Nichtschwimmerbekken, Kinderplanschbereich,



### Feuerwehr der Verbandsgemeinde

#### Einsätze und Termine der Feuerwehr

Hier waren wir für Sie im Einsatz:

- 06.08. Funkstörungen im Landkreis
- 07.08. 14:16 Flächenbrand, Konken
- 08.08. 21:30 Brandsicherheitswache Feuershow Weltersbach
- 09.08. 17:24 gemeldetes Bodenfeuer, kein Einsatz für die Feuerwehr

Nächste Termine:

- 14.08. 20:00 Übung der Feuerwehr Ramstein
- 17.08. 19:30 Übung der Feuerwehr Niedermohr

Hot-Whirlpool, Solarienwiese, beheiztem Außenbecken, die Gastronomieoase oder die Sauna.

Egal ob Sommer, Herbst oder Winter – das Badeparadies in Ramstein-Miesenbach lässt keine Wunsch offen!

Mehr Informationen finden Sie unter [www.freizeitbad-azur.de](http://www.freizeitbad-azur.de).



Eine Spende für die Jugend: (v.l.) 1. Beigeordneter Ralf Hechler, Marianne Wagner, Volker Hammel, Gisela Pfaff und Peter Geib. (Foto: Jugendbüro)

### „Jugend pro“ stiftet 750,-€ für unsere Kids

Für jedes Kind einen freien Eintritt ins Freizeitbad AZUR - das gibt's auch dieses Jahr beim Besuch eines Ferienprogramms in der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach.

Denn durch den Einsatz des Fördervereins „Jugend pro“ konnten Gisela Pfaff, Marianne Wagner und Peter Geib 750,-€ an den Leiter des Jugendbüros, Volker Hammel und an den 1. Beigeordneten der Verbandsgemeinde, Ralf Hechler, überreichen. Mehr als erfreut dankten beide dem Förderverein und bezeichneten dieses ehrenamtliche Engagement als vorbildlich, genial und beispiellos.

Die Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach sagt: DANKE!

# Internationales Streetballturnier

## JUGENDBÜRO

der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach

**2 Altersgruppen - 3er Teams**  
ab 13.00 Uhr

# Donnerstag, 20. August

**Achtung:** bei Regen findet am Do. 27.08.2015 statt

**Basketballanlage Reichswaldgymnasium  
Ramstein / Parkplatz**

**mit DJ, Hamburger und Getränke!**

5,00€ Startgebühr je Team  
Anmeldung im Jugendbüro  
**06371/466 742**  
Am Neuen Markt 4, 66877 Ramstein-Miesenbach  
[vg.jugendbuero@t-online.de](mailto:vg.jugendbuero@t-online.de)

## Ramstein wird Verkehrsknotenpunkt im Buslinienverkehr

Fortsetzung von der Titelseite

### Los Nordwest

Der Linienweg der **Linie 141** von Kaiserslautern über Weilerbach nach Ramstein wurde beibehalten, punktuell wurden Änderungen vorgenommen.

Die **Linie 142** erhält montags bis freitags einen einheitlichen Linienweg (Ramstein – Katzenbach – Spesbach – Hütschenhausen – Elschbach – Miesau – Bruchmühlbach – Gries – Sand – Schönenberg) im Stundentakt. Der Wochenendverkehr wird als Rufbussystem angeboten.

Die **Linie 143** verkehrt zukünftig auf dem Abschnitt Landstuhl – Kindsbach. Das Fahrtenangebot wurde um mehrere Rufbusverbindungen erweitert. Die Fahrten zur Ramstein Air Base finden Sie auf der **Linie 147**. Das Fahrtenangebot auf die Air Base Ramstein wurde erweitert. Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, im Zweistundentakt zwischen 6 Uhr bis 20 Uhr auf die Air Base zu gelangen.

Die **Linie 153** erhält montags bis freitags einen einheitlichen Linienweg (Ramstein – Miesenbach – Kottweiler – Schwanden – Reichenbach-Steegen) im Stundentakt, zusätzlich besteht die Möglichkeit, ab Reichenbach-Steegen mit dem Rufbus bis nach Lauterecken zu fahren. Der Wochenendverkehr wird generell als Rufbussystem angeboten.

Die **Linien 148 und 149** ergänzen im Schülerverkehr die Linien 142 und 153.

### Los Südwest

Die bisherigen Linien 145 und 146 wurden zur **Linie 160** zusammengefasst. Die Linie 160 erhält von montags bis freitags einen einheitlichen Linienweg (Kaiserslautern – Krickenbach – Linden – Queidersbach – Bann – Landstuhl – Ramstein) im Stundentakt.

### Informationsservice des VRN

Auf der VRN-Homepage [www.vrn.de](http://www.vrn.de) erhalten Sie die Fahrpläne als Fahrplanbuchseiten, Aushangfahrpläne und persönliche Fahrpläne, dazu alle Tarifinformationen. Telefonisch erhalten Sie Tarifauskünfte an Werktagen montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr, Fahrplanauskünfte rund um die Uhr unter [01805-8764636](tel:01805-8764636) (14 Cent pro Minute aus dem Festnetz; max. 42 Cent pro Minute aus Mobilfunknetzen). Ebenso können die neuen Fahrpläne über die Homepage des Landkreises Kaiserslautern unter [www.kaiserslautern-kreis.de](http://www.kaiserslautern-kreis.de) eingesehen werden. Zudem wird es zum Betriebsstart eine Fahrplanbroschüre der Verkehrsunternehmen geben, die ebenfalls alle neuen Fahrpläne enthält.



## Aus unseren Schulen

### Grundschule Hütschenhausen führt Mittelaltermusical „Der Wullewux vom Bruchland“ auf

Die letzten Schulwochen standen in der Grundschule Hütschenhausen ganz im Zeichen der 800-Jahr-Feier Spesbach und Elschbacher Hof. Mit einer Projektwoche zum Thema Mittelalter erfuhren die Schülerinnen und Schüler, wie unsere Vorfahren lebten, als Spesbach zum ersten Mal urkundlich erwähnt wurde. Während der drei Festtage war die Schule bei allen Veranstaltungen stets präsent und lud zu einem Tag der offenen Tür ein, der viel Anklang fand.

Etwas ganz besonderes ließ sich die Musiklehrerin, Frau Michaela Hoffmann, einfallen. Sie schrieb ein eigenes Mittelaltermusical mit dem Titel „Der Wullewux vom Bruchland“ – zwei Knappen, die wenig davon halten, sich im Schulzimmer unterrichten zu lassen, fallen auf einen Aprilscherz herein, den die klugen Burgfräulein angezettelt haben. Dieses kurzweilige Stück wurde von den dritten und vierten Klassen der Grundschule Hütschenhausen mit viel Spielfreude und großem Engagement zum Abschluss des Schuljahres auf die Bühne gebracht. Abgerundet wurden die Vorstellungen mit eigens



zum Stück komponierten sowie arrangierten Liedern, die von den Kindern souverän begleitet wurden. Für alle Akteure des Musicals und für die Zuschauer waren die Aufführungen ein einmaliges Erlebnis. Herzlichen Dank auf diesem Weg nochmals an alle, die unsere Schule unterstützt haben und wieder einmal dazu beitrugen, dass ein erfolgreiches Projekt sicher zum Abschluss gebracht werden konnte.





# Ferienprogramm der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach 2015 – 25. Juli bis 6. September

## 4. Ferienwoche 17.08 - 23.08.2015

Datum/Uhrzeit	Programm	Verein/Veranstalter	Verantwortliche Person, Telefon	Veranstaltungsort/Treffpunkt
17. bis 20.08.2015	10.00-15.00 Basketballcamp	Jugendbüro	Jugendbüro, 06371/466 742	Sporthalle Realschule plus
18.08.2015	10.30-12.00 Ninja Camp	Alpha Sports Club	Paul Soos, 06371/919 9233	Bruchwiesenstr. 4, Landstuhl
19.08.2015	15.00-17.00 Spielenachmittag im AZUR	Freizeitbad AZUR	Fr. Struppel, 06371/71 500	Freizeitbad AZUR
20.08.2015	10.00-12.00 Schutz für Kids Camp	TaeKwonDo Center Ramstein	Kim Herzog 06371/466 655	Walter-Eucken-Str. 9, Ramstein
22.08.2015	13.00-16.00 Sportschießen & Sommerbiathlon	Schützenverein SV Edelweiß	Ralf Guckenbiehl, 06371/70 924	Schützenhaus Weltersbach

## Schöne, erlebnisreiche Tage im Ferienprogramm der VG Ramstein-Miesenbach Eindrücke und Kurzberichte der 2. Ferienwoche



### Schach am Seewoog in Ramstein

Gerne wird das Schachspiel auch das „Spiel der Könige“ genannt. Mit viel Einsatz und Köpfchen waren 13 Buben und Mädchen bei schönstem Wetter am Seewoog, um am Samstag, 1. August, mit Gleichgesinnten ihr Können zu messen. Gemeinsam von zwei Betreuern des Schachclubs Ramstein-Miesenbach wurden die Jugendlichen auf Wunsch in das königliche Spiel „Schach“ eingewiesen. Für mehr als die Hälfte der jungen Spieler war das aber nicht nötig, denn das Schachspiel haben sie schon lange zu ihrem Hobby gemacht. Beigeordneter Dr. Heinrich von der Verbandsgemeinde, der das Ferienprogramm begleitet und selbst Schach spielt, hat mit Respekt das Können der jungen Damen und Herren bewundert.

Am Ende bekamen die jungen Gäste des Schachclubs eine Freikarte für das AZUR und jeder ging mit dem Gefühl nach Hause, dass es ein gelungener Nachmittag war.

### Tischtennis Schnupperkurs in Spesbach

Gemeinsam mit zwei Betreuerinnen lud Herr Danny Keith vom TTV Hütschenhausen zum Tischtennis-Schnupperkurs in die Mehrzweckhalle nach Spesbach ein. Neun sportbegeisterte Schülerinnen und Schüler im Alter von 6 bis 14 Jahren beteiligten sich am Ferienprogramm. In einundeinhalb Stunden bekamen die jungen Damen und Herren die Tricks und Kniffe im Tischtennis beigebracht. Sie lernten spielerisch die verschiedenen Schlagarten im Tischtennis, Zielübungen und Geschicklichkeitsübungen. In puncto Geschicklichkeit war Schnelligkeit, ein guter Gleichgewichtssinn und gutes Sehvermögen gefragt. Auf dem Schläger musste ein Ball über einen Schwebebalken, dann per Slalom an Hindernissen vorbei balanciert werden und am Ende der Strecke musste der Tischtennisball in eine Kiste eingelegt werden – dabei durfte der Ball nicht den Boden berühren.

In zwei Gruppen stritten sich die Schülerinnen und Schüler um den Sieg. Am Ende waren alle zufrieden und es gab keine Verlierer. Jeder Teilnehmer bekam zum Lohn eine Freikarte zum AZUR, die Betreuerinnen und der Spielleiter vom TTV Hütschenhausen wurden von dem Beigeordneten der Verbandsgemeinde bedankt für ihren selbstlosen Einsatz.



### Spelenachmittag im AZUR

Bei herrlichem Sonnenschein und 35 Grad im Freien, dieses Erlebnis hatten circa dreißig Buben und Mädchen im Grundschulalter bei ihrer Teilnahme am Ferienprogramm im Freibad AZUR. Geschicklichkeit war auf einer Laufmatte im Wasser gefragt, was für die meisten ein unfreiwilliges Bad im Wasser bedeutete. Aber bei 35 Grad im Schatten war das kühle Nass eine willkommene Abwechslung. Unter den wachsamen Augen der Betreuer wurden Wettschwimmen und Paddelspiele veranstaltet. Für alle war dieser Tag ein Vergnügen, schöner hätte es an einem Badestrand auch nicht sein können, befand Dr. Heinrich von der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach.



## Boule zum Kennenlernen beim TSV Hütschenhausen

Boule ist eine Sportart für Jung und Alt. Die Abteilung Pétanque des TSV Hütschenhausen hat auch in diesem Jahr wieder junge Menschen vom Ferienprogramm der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach eingeladen, um dieses mitreißende Gemeinschaftsspiel einem breiteren Publikum bekannt zu machen. Da dieses Spiel mit den 700 bis 800 Gramm schweren Eisenkugeln aus Frankreich kommt, werden unter Kennern auch französische Ausdrücke gebraucht wie Cochonette, das ist die Zielkugel oder Boule, was nichts anderes als Kugel bedeutet. Auch das Wort „Pétanque“, nach dem sich der Verein benannt hat, bedeutet „Kreis“ und gibt wieder, dass der Spieler von einem Kreis aus seine Kugel (Boule) möglichst nahe an die Zielkugel (Cochonette) platzieren will.

Mit großer Freude haben 12 Schülerinnen und Schüler sich für Samstag, 8. August, angemeldet, um zwischen 10 und 15 Uhr die Technik des Boule-Spiels zu erlernen. Viele kamen auch in Begleitung von Erwachsenen, für die ausreichend Essen und Getränke bereitstanden. Dr. Heinrich als Vertreter der Verbandsgemeinde dankte den 7 Betreuern für ihre Bereitschaft im Ferienprogramm mitzuarbeiten und verteilte an die jugendlichen Teilnehmer Freikarten für das AZUR Frei- und Hallenbad, was bei diesen hochsommerlichen Temperaturen gerne angenommen wurde.



## Fußball Schnuppertraining beim FV Olympia

Der Fußballverein Olympia hat in seinem Ferienprogramm ein Schnuppertraining für interessierte Grundschüler auf dem Fußballfeld, Am Hocht, in Ramstein angeboten. Doch manchmal macht das Wetter trotz guter Vorbereitung einen Strich durch die Rechnung. Bei - und das noch am frühen Abend - über 30 Grad war natürlich Schwitzen angesagt! Herr Leitzbach von der Olympia nahm auf die Wetterbedingungen Rücksicht: Viel Trinken war angesagt und nicht so viel Bewegung. Schnuppertraining hin oder her – die Gesundheit geht vor. Dr. Heinrich dankte Herrn Leitzbach für sein Engagement. Schade, dass sich bei diesem heißen Sommertag nur drei Grundschüler zum Fußballtraining aufgemacht haben. Alle waren sich einig, bei kühlerem Wetter wäre locker eine Mannschaft zusammengekommen.



## Ferienbetreuung im Mehrgenerationenhaus für Grundschüler/innen

Auch in der zweiten Ferienwoche nahmen 40 Kinder das Betreuungsangebot der Verbandsgemeinde im Mehrgenerationenhaus wahr. Beim Besuch des Beigeordneten der Verbandsgemeinde, Herr Roland Palm, traf er einige der Kinder und Betreuer im MGH beim Töpfern (hier sind dieses Jahr die Minions beehrte Motive), beim Fertigen von wunderschönen Fensterbildern oder singend in der Singstargruppe an.

Die anderen waren zusammen mit ihren Betreuern der Abenteuergruppe zu einer Stadtrally unterwegs, wiederum andere betätigten sich im Rahmen der Sportgruppe auf dem Sportgelände. Frau Susanne Wagner, Leiterin des Mehrgenerationenhauses, freute sich zusammen mit ihrem Team über die große Zahl von Teilnehmern wie über die große Anzahl an ehrenamtlichen Helfern, welche auch aus dem Bereich von Absolventen des Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) kommen.

Herr Palm bedankte sich bei Frau Wagner für die geleistete Arbeit und das tolle Programm und überreichte ihr für jedes Kind eine Schwimmbadkarte für das Freizeitbad AZUR.

## Sport & Spiel mit der DLRG

Das DLRG hat in seinem Ferienprogramm Kinder und Jugendliche angesprochen, lebensrettende Maßnahmen zu üben, mit denen schon vielen geholfen wurde. Auf dem Programm standen: 10 Meter hin und zurück Kleiderschwimmen, Ringe tauchen, Mattenlauf und Nudel-Rennen. Ganz Mutige durften vom 1-Meter-, 3-Meter- und 5-Meter-Brett springen und wer sich dafür noch nicht fit genug fühlte, konnte auch die Rutsche nehmen. Nicht wenige machten beides.

Nicht nur Spiele wurden den jungen Mädchen und Buben von den Betreuern um Herrn Walprecht angeboten! Die Ausbilder zeigten den Jugendlichen Befreiungsgriffe sowie praktische Übungen in Notfallsituationen. Auch zwei Puppen standen zur Verfügung, um das Rettungsschwimmen zu üben.

Über 40 Kinder und Jugendliche waren gekommen, die von den gut vorbereiteten Betreuern bestens durch das Programm geführt wurden. Herr Heinrich bedankte sich als Vertreter der VG bei den Verantwortlichen von der DLRG und bei den Betreuern für ihre aufopfernde Mitwirkung und vorbildliche Unterstützung der jungen Menschen im Ferienprogramm. Die Verbandsgemeinde stiftete allen beteiligten Kindern und Jugendlichen eine Freikarte für das AZUR.







### ◀ Sport, Spiel und Spaß beim SV Miesenbach

Nachdem das Jugendbüro in der ersten Woche durch den FV Olympia einen tollen Gastgeber der Ferienbetreuung für 5. bis 7. Klässler hatte, gab es in der zweiten Woche den Locations-Wechsel auf das Tennisgelände des SV Miesenbach. Das toll gepflegte Gelände mit einer wunderschönen schattigen Terrasse boten beste Voraussetzungen für erlebnisreiche Ferientage. Die erfahrenen Jugendtrainer Doris Eberts, Björn Steinhauser und Thomas Sedlmeier unterstützen dabei das Jugendbüro-Team mit vielen Trainingseinheiten und Einführungen ins Tennisspiel. Das hatte Lust auf mehr Tennis geweckt. Natürlich gab es auch jede Menge Spiele, einen AZUR-Besuch und das Erlebnis in einer echten Gemeinschaft, in der auch jede/r mit anpacken musste. Jeder im Team, aber auch die Teilnehmer waren sich einig: „Da wollen wir nächstes Jahr wieder hin“.

### ► Dorfschnitzeljagd mit der SPD Hütschenhausen

Bienen, Blumen und Exoten... und noch vieles mehr gab es zu erkunden, zu erfahren, zu erleben bei der Dorfschnitzeljagd am 5. August in Hütschenhausen.

Der SPD-Ortsverein „Julius Rüb“ Hütschenhausen hatte dazu im Rahmen des Ferienprogramms des Jugendbüros der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach eingeladen. Sechs Kinder aus Hütschenhausen, Obermohr, Miesenbach und Weißrussland im Alter von zehn bis dreizehn Jahren absolvierten ein anspruchsvolles Programm mit zehn interessanten, lehrreichen, kreativen Stationen. Spaß und Spiel kamen natürlich auch nicht zu kurz. Zum Abschluss fanden die Kinder eine Schatzkiste im Garten von Familie Becker. Dort gab es nach all den Anstrengungen und Eindrücken zur Regeneration Getränke, Brezeln und Würstchen vom Grill. Gerade rechtzeitig, bevor gegen 16 Uhr die ersten Kinder von ihren Eltern abgeholt wurden. Ganz herzlicher Dank geht an den Organisator Volker Hirsch und die Stationsbetreuerinnen Stefanie Neumeyer-Laux, Kerstin Ritthaler, Heike Beck, Hedi Nau und Patricia Flickinger sowie an Ingrid und Hajo Becker. Danke auch an den ersten Beigeordneten der Verbandsgemeinde, Herrn Ralf Hechler, der vor Beginn der Schnitzeljagd Freikarten für das Freizeitbad AZUR an die Kinder verteilte.



### ► Elektronische Schnitzeljagd mit dem „DARC“

Treffpunkt war die Grillhütte in Kottweiler Schwanden, wo der Amateurradioclub Westpfalz die Teilnehmer/innen zu seinem Ferienprogrammangebot erwartete.

Dabei lernten die Jüngeren viel von den Älteren: senden, peilen und die Funktechnik spielerisch verstehen. Dabei war bei drückender Hitze nicht die Teilnehmerzahl wichtig, sondern die Qualität des Angebotes für die Kids. Werner Wilhelm und sein Team sind spitze auf ihrem Gebiet! Diesen Dank für das interessante und lehrreiche Angebot im Ferienprogramm richtete Volker Hammel vom Jugendbüro gerne aus und brachte Freibadkarten ins AZUR mit.



### ◀ Tennis zum Kennenlernen beim TC Ramstein

Das vierköpfige Team des TC Ramstein mit Saskia Ruppert, Stefan Jung, Achim Roschel und Dieter Ruppert bot den 20 Teilnehmer/innen bei herrlichem Wetter beste Voraussetzungen, um das Tennisspiel bekannt zu machen. Denn nach einer Einführung und Übungen so mancher Grundschläge gab es hinterher „Tennis satt“ im Spiel. Das Angebot war so attraktiv, dass man gespannt sein kann, ob und wie viel Kids auch weiterhin Freude an dieser schönen Sportart haben werden. Das Zusammensein wurde mit einem gemeinsamen Grillen abgeschlossen. Volker Hammel vom Jugendbüro bedankte sich im Namen der Verbandsgemeinde für das sehr gelungene Angebot und überbrachte jedem Kind eine Freibadkarte ins AZUR.

## Notfalldienste

### Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Sprechzeiten: Sa. v. 9 – 12 Uhr, Sonn- u. Feiertag v. 11 – 12 Uhr.  
**Kreis Landstuhl:** Am 15./16. 08. ZA Laura Johannes, Am Alten Markt 9, Landstuhl, Tel. 063 71/91 30 22.

### Bereitschaftsdienst der Augenärzte Kusel/Landstuhl/Kaiserslautern

Der augenärztl. Bereitschaftsdienst Kusel/Landstuhl ist mit dem Notdienst Kaiserslautern zusammengeschlossen. Zu erfragen unter Tel.: 06 31/89 29 09 29.

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst für die Bereiche der

#### Verbandsgemeinden Landstuhl und Ramstein-Miesebach

Zuständig ist die Bereitschaftsdienst-Zentrale auf dem Gelände des St.-Johannis-Krankenhauses Landstuhl (ehem. Cafeteria), Bereitschaftsdienst-Tel.Nr.: 11 61 17. **Dienstzeiten:** Mo., Di. u. Do. 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr; Mi. 13 Uhr – Do. 7 Uhr, Fr. 18 Uhr – Mo. 7 Uhr, Vorabende von Feiertagen 20 Uhr bis Folgetag 7 Uhr; Heiligabend u. Silvester ab 7 Uhr.

### Dienstbereite Apotheken

Der Bereitschaftsdienst beginnt immer um 8.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 8.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Er ist unter folgenden Rufnummern zu erfragen: (im Internet: [www.lak-rlp.de](http://www.lak-rlp.de)),

**Deutsches Festnetz: 01 80-5-25 88 25-Postleitzahl (0,14 €/Min.), Mobilfunknetz: 01 80-5-25 88 25-Postleitzahl (max. 0,42 €/Min.).** Also z. Bsp. für Hütschenhausen die 01 80-5-25 88 25-6 68 82 oder für Steinwenden, Kottweiler-Schwanden oder Niedermohr die 01 80-5-25 88 25-6 68 79.

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst für die Praxisbereiche Glan-Münchweiler und Reichenbach-Steegen

Zuständig ist die Bereitschaftsdienstzentrale im Westpfalz-Klinikum, **Telefon 063 81-935 935.** Wir bitten in jedem Erkrankungsfall um telefonische Vorankündigung. **Dienstzeiten:** Mi. 14 Uhr – Do. 7 Uhr, Fr. 18 Uhr – Mo. 7 Uhr, Vorabende von Feiertagen 20 Uhr bis 1. Werktag 7 Uhr. **Sprechstunden:** Sa. u. So. 10 – 12 Uhr, 17 – 19 Uhr.

### Notdienst für Notfälle bei Kleintieren der Tierarztpraxen in Landstuhl und Ramstein

#### (Rufbereitschaft nur nach tel. Vermeldung)

Am 15./16. 08. Dr. Schulz, Saarbrücker Straße 85a, Landstuhl, Tel. 063 71/22 23.

### Tierärztlicher Notfalldienst für Großtiere

Dieser ist bei jd. Haustierarzt tel. auf Anrufbeantworter zu erfragen.

### Rettungsdienst und Krankentransport des DRK: Tel. 063 71/192 22

### TelefonSeelsorge rund um die Uhr – anonym, kompetent:

Die TelefonSeelsorge ist ein niedrigschwelliges Gesprächs-, Beratungs- und Seelsorgeangebot für alle Menschen in Lebenskrisen und belastenden Situationen.

Sie ist gebührenfrei erreichbar unter den bundeseinheitlichen Rufnummern: **08 00/111 0 111 und 08 00/111 0 222**

Oder als **TelefonSeelsorge im Internet unter: [www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de) für Chat bzw. Email Beratung.**

### Seelsorge und Lebensberatung

– ein christl. Beratungsdienst von **Treffpunkt Seelsorge e.V.** –  
**Terminvereinb.: 07 00/23 121 139, Mo 16-19 Uhr, Mi 9-12 Uhr**

### Schwangeren- und Familienberatungsstelle Sozialdienst katholischer Frauen Landstuhl

Kirchenstraße 53, 66849 Landstuhl, Telefon: 063 71/22 85, E-Mail: [www.skf-landstuhl.de](mailto:www.skf-landstuhl.de). **Öffnungszeiten:** Mo-Fr 9.00 – 12.00 Uhr, Mo-Mi 14.00 – 16.00 Uhr, Do 14.00 – 18.00 Uhr.

Beratung und Hilfe in persönlichen, rechtlichen und finanziellen Fragen vor, während und nach einer Schwangerschaft.

**Schwangerenberatung im Internet: [www.beratung-caritas.de](http://www.beratung-caritas.de)**

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat Außensprechstunde im Mehrgenerationenhaus in Ramstein. Zu diesen Zeiten ist auch unser Baby-laden geöffnet.

### Schwangeren-Beratungsstelle „Donum Vitae“:

Schwangerschaftskonfliktberatung – Schwangerensozialberatung – Sexualpädagogik und -beratung – Familien- u. Paarbeurteilung  
 Am Feuerwehrturm 6, Landstuhl, Tel. 063 71/6 19 69 10

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Fr 8-12 u. 14-16 Uhr, Mi/Do 9-12 u. 15.30-18.30 Uhr

### Drogen-Info-Telefon

des Pfalzklirikums für Psychiatrie und Neurologie:

Legale Drogen (Alkohol, Medikamente usw.) (063 49) 900 25 55

Illegale Drogen (Haschisch, Heroin usw.) (063 49) 900 25 25

Mo, Mi, Fr, 14.30-16 Uhr oder über Anrufbeantworter

**Hotline „Ess-Störungen“**

des Pfalzinstituts - Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie: (063 49) 900 33 33  
 Mo bis Do, 15-16 Uhr oder über Anrufbeantworter

### Meetings der Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“ in Landstuhl, evangelisches Gemeindehaus, Vordere Fröhnstr. 5, Telefon 063 71-91 32 22

Sprechzeiten: 1. Montag im Monat von 19.30-21.30 Uhr

### Meetings der „Anonymen Alkoholiker“ in Kaiserslautern, Pariser Straße 23, Telefon 06 31-1 92 95

Montags – samstags 19.30 Uhr, sonntags 16 Uhr

### Krisentelefon für Kinder und Jugendliche

Hilfe rund um die Uhr – SOS Familienhilfezentrum Kaiserslautern  
**Telefon: 0631-31 64 40**

### Kontakt- u. Beratungsstelle „Querbeet“

Landstuhler Str. 8A, Ramstein (Mehrgenerationenhaus)

Telefon: 063 71/5 98 08 38, Fax: 063 71/5 98 08 36

E-Mail: [querbeet@kaiserslautern-kreis.de](mailto:querbeet@kaiserslautern-kreis.de)

Öffnungszeiten: Mo – Fr von 9 – 12 Uhr

Das aus verschiedenen Tätigkeitsfeldern bestehende Beraterteam bietet eine kostenlose und vertrauliche Beratung an.

Weitere Informationen unter: [www.kops-kl.de](http://www.kops-kl.de) (Stichwort: Querbeet)

### Deutsche Multiple-Sklerose Gesellschaft

Rheinland Pfalz e.V. Selbsthilfegruppe für Betroffene u. Angehörige.

Treffen: Jeden ersten Mittwoch eines Monats 18 - 20 Uhr.

Reichenbach-Steegen prot. Gemeindehaus Kirchenstr.

1. Kontakt 06385-993681 oder 06371-8381408.

### Apotheken-Bereitschaftsdienstplan vom 13.8. bis 21.8.15 (Ramstein Umkreis: 20 km)

Die Dienstbereitschaft beginnt am genannten Tag jew. um 8.30 Uhr. **Stand: 11.8.2015** - Die nachstehenden Daten sind tagesaktuell und unterliegen einem ständigen Änderungsservice! Den tagesaktuellen Bereitschaftsdienstplan finden Sie, wie oben beschrieben, unter den Service-Telefonnummern bzw. unter [www.lak-rlp.de](http://www.lak-rlp.de) im Internet.

Do., 13.08.: St. Hubertus-Apotheke, Landstuhler Str. 2, Ramstein, Tel.: 063 71/5 07 08.

Fr., 14.08.: Kur-Apotheke, Kaiserstr. 40, Landstuhl, Tel.: 063 71/30 25.

Sa., 15.08.: Löwen-Apotheke im Kaufland, Torfstr. 10, Landstuhl, Tel. 063 71/94 6 15 60.

So., 16.08.: Avie-Apotheke auf der Atzel, Königsberger Str. 1, Landstuhl, Tel.: 063 71/22 96.

Mo., 17.08.: Markt-Apotheke, Am Alten Markt 7, Landstuhl, Tel.: 063 71/6 20 09.

Di., 18.08.: Adler-Apotheke Harenberg und Schmitt, Hauptstr. 5a, Glan-Münchweiler, Tel. 063 83/3 16 und Moor-Apotheke, St. Wendeler Str. 15, Bruchmühlbach-Miesau, Tel.: 063 72/5 01 41.

Mi., 19.08.: Vital-Apotheke im Mediceum, Kaiserstr. 171, Landstuhl, Tel.: 063 71/61 11 61 11 und Mühlbach-Apotheke, Kaiserstr. 73d, Bruchmühlbach-Miesau, Tel.: 063 72/13 01.

Do., 20.08.: Felsen-Apotheke, Eisenbahnstr. 20, Kindsbach, Tel.: 063 71/1 82 58 und Sonnen-Apotheke, Kaiserstr. 99, Bruchmühlbach-Miesau, Tel.: 063 72/68 11.

Fr., 21.08.: Höhen-Apotheke, Hauptstr. 43a, Queidersbach, Tel.: 063 71/33 24 und Herrenberg-Apotheke, Hauptstr. 104, Reichenbach-Steegen, Tel. 063 85/14 44.

## Pflegedienste

• **Ökum. Sozialstation Westpfalz e.V. – AHZ:** Ambulante Krankenpflege, Kinderkrankenpflege, med. Behandlungspflege, Pflegeberatung, hauswirtschaftl. Versorgung u. Essen auf Rädern: **Pflegedienstleitung:** Tel. 063 71/6 21 77, rund um die Uhr, auch an Sonn- u. Feiertagen! **Geschäftsstelle,** Bruchwiesenstr. 43 (Eingang Daimlerstr.), Landstuhl: Mo. – Fr.: 8.30 – 16 Uhr, Tel. 063 71/1 77 98, Fax: 6 21 97.

• **DRK Senioreneinrichtung Ramstein,** Tagespflege, Langzeitpflege, Kurzzeitpflege. Schulstraße 4, 66877 Ramstein-Miesebach, Tel. 063 71/96 44-0, Fax 063 71/96 44-99, [info.se@kv-kl-land.drk.de](mailto:info.se@kv-kl-land.drk.de). Nicole Müller, Pflegedienstleitung, Tel. 063 71/96 44-12, Fax 063 71/96 44-99, [müller.se@kv-kl-land.drk.de](mailto:müller.se@kv-kl-land.drk.de).

• **Betreuungs- u. Pflegezentrum Lang GmbH,** August-Süßdorf-Str. 1, Ramstein: Mobile Hauskrankenpflege, Übergangs- u. Verhinderungspflege im häuslichen Bereich, hauswirtschaftliche Versorgung, 24 Std. erreichbar, Tel. 063 71/7 10 01, Fax 5 10 12, E-Mail: [info@Betreuungs-Pflegezentrum.de](mailto:info@Betreuungs-Pflegezentrum.de); **Pflegestützpunkt Landstuhl,** Kaiserstr. 42, 66849 Landstuhl, Wolfgang Stemler, Tel. 063 71/4 92 19 27 oder Mario Kelter 063 71/4 92 19 28.

• **Reha-Zentrum Westpfalz:** Häusliche Krankenpflege, Kinderkrankenpflege, mobile Rehabilitation, Verhinderungspflege u. Beratung für Behinderte, Tel.: 063 71/934-275 od. 0 16 11 60 47 51.

• **Sozialstation des Deutschen Roten Kreuzes:** Mo - Do 8 - 17 Uhr, Fr 8 - 13.30 Uhr, Pflegedienstleitung Frau Andrea Zielinski, Tel. 063 71/92 15 43 oder 063 74/92 31 13, Pflegenotruf nach Dienst-



schluss: 01 70/337 29 33; **Pflegestützpunkt Weilerbach**, Hütten-  
garten 20, 67685 Weilerbach, Herr Konietzko, Tel. 063 74/995 51 56  
oder Martina Leßmeister 063 74/995 51 55, **Wohn- u. Dienstlei-  
stungszentrum** (Kurzzeitpflege, Langzeitpflege, Tagespflege, Be-  
treutes Wohnen) Mo - Do 8 - 16.30 Uhr, Fr 8 - 15 Uhr. Heimleitung Herr  
Mischler, Tel. 063 74/923-0.  
• **MediCur ambulanter Pflegedienst Landstuhl**, Hauptstr. 3a, Tel.  
063 71/1 37 15; Pflegedienstleitung: Fr. Gisela Schroeder, Mobilfunk:  
01 79/5 40 04 30.

### Betreuungsdienste

**Beratung über Betreuungsgesetz** (Vormundschaft – Pflegschaft –  
Betreuung): AWO Kreisverband e.V. Landstuhl, Tel. 063 71/1 67 87.  
DRK-Betreuungsverein Landstuhl, Hr. Schwarz, Tel. 063 71/9215-0.  
Behindertenhilfe Westpfalz e.V. Landstuhl, Am Rothenborn, Andrea  
Grünewald, Tel. 063 71/93 43 69.  
**Sozial- u. Integrationsberatung** des Kreisverbandes der Arbeiter-  
wohlfahrt dienstags 15.30 – 18 Uhr, Landstuhl, Lindenstr. 15.



## Gemeinde Hütschenhausen

### Ortsbürgermeister Ralf Leßmeister

Sprechstunde freitags von 17:30 bis 18.30 Uhr  
am 1. Freitag im Monat im Konferenzraum der  
Mehrzweckhalle Spesbach, ansonsten im  
Bürgerhaus Hütschenhausen, Eingang  
Bühnenbereich (gegenüber Zahnarztpraxis)

## Amtliche Bekanntmachungen

Amtsgericht 66849 Landstuhl, den 27.05.2015  
– Vollstreckungsgericht – Kaiserstraße 55  
K 2/15

### Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von  
**HÜTSCHENHAUSEN Blatt 1280** eingetragene, nachstehend  
bezeichnete Grundbesitz am **Freitag, den 28.08.2015, 11.00 Uhr**  
an der Gerichtsstelle Landstuhl, Kaiserstraße 55, Sitzungssaal II,  
Zimmer 201 versteigert werden.

BV-Nr. 2, Gemarkung Hütschenhausen, Flurstück 180/1, Erho-  
lungsfläche, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 147, Größe  
1412 qm

Gemarkung Hütschenhausen, Flurstück 180/2, Verkehrsfläche,  
Hauptstraße 147, Größe 14 qm (nach Gutachten Wohnhaus Bj.  
ca. 1930; WFl. ca. 144 qm)

Gemeinde Hütschenhausen, Verbandsgemeinde Ramstein-Mie-  
senbach.

Verkehrswert: (§ 74a ZVG) 137.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 02.02.2015 in das Grund-  
buch eingetragen. gez. Huwer, Rechtspfleger



## Gemeinde Kottweiler-Schwanden

Die **Ortsbürgermeisterin Gabriele Schütz**  
befindet sich bis einschließlich **Dienstag, 18.  
August in Urlaub**. Die Vertretung übernimmt  
der **1. Beigeordnete John Hemm**. Herr Hemm  
ist unter der Telefonnummer **06371 51472** zu  
erreichen. Die Sprechstunde am **17. August**  
fällt aus.

## Sonstige Bekanntgaben u. Mitteilungen

### Regine Layes feiert ihr 40-jähriges Dienstjubiläum

Mit einem kleinen Sektempfang ehrte Ortsbürgermeisterin Gabrie-  
le Schütz die ehemalige Leiterin Regine Layes für ihre 40-jährige  
Tätigkeit in der Kindertagesstätte Kottweiler-Schwanden, die in



**Ortsbürgermeisterin Gabriele Schütz überreichte Regine Layes zum 40-jährigen Dienstjubiläum die Urkunde des Landes Rheinland-Pfalz sowie einen Blumenstrauß (Foto: M. Wittemann).**

Begleitung ihres Ehemannes diese Ehrung annahm.

Wie Schütz zurückblickte, nahm Regine Layes ihren Dienst als  
Anerkennungspraktikantin im damals neu eröffneten Gemeinde-  
kindergarten am 1. August 1975 auf und übernahm von Anfang an  
eine Gruppenleitung im zweigruppigen Kindergarten. Nach ihrem  
Anerkennungsjahr blieb sie in der Einrichtung. Genau 18 Jahre  
später übernahm sie zum 1. August 1993 die Leitung des Kinder-  
gartens, die sie bis zu ihrer Freistellungsphase in die Altersteilzeit  
am 15.02.2015 mit großer Sorgfalt erfüllte.

Während ihrer 40-jährigen Tätigkeit unterlag der Gemeindekinder-  
garten einem stetigen Wandel. Neben den Räumlichkeiten änder-  
ten sich ganz wesentlich die Anforderungen und Aufgaben, die ein  
Kindergarten zu bewältigen hat. Frau Layes erfüllte dies stets mit  
großer Umsicht. So beispielsweise bei der Umstellung auf den  
Ganztagsbetrieb oder bei der Aufnahme der Zweijährigen. Auch  
Feste und Basare seien immer vorbildlich organisiert gewesen.

Als Dank für ihre engagierte, umsichtige und stets zuverlässige  
Mitarbeit überreichte Ortsbürgermeisterin Schütz die Urkunde des  
Landes Rheinland-Pfalz mit einem Blumenstrauß. Den Glückwün-  
schen zum Jubiläum schlossen sich Leiterin Petra Urschel mit  
dem gesamten Personal und Abteilungsleiter Mathias Wittemann  
an. Zur Freude der Jubilarin sangen die Kinder ein Lied, das an  
die ersten Kindergartenjahre erinnerte.

### Kindertagesstätte „Bärenbusch“ Kottweiler-Schwanden

### Second-Hand-Basar „Alles für´s Kind“

Spielsachen – Kinderwagen – Bilderbücher – Kinderklei-  
dung – Kinder-Autositze – Babybetten – Hochstühle –  
Puzzle – Spiele - Umstandskleidung

**Samstag, 12. September, 13.30 – 16 Uhr**  
in der Sulzbachhalle Kottweiler-Schwanden  
mit Kaffee und Kuchen.

Rufen Sie uns an! Anmeldungen in der Kita: **06371-  
50697**, morgens 8-12 Uhr und nachmittags 14-16 Uhr



## Gemeinde Steinwenden

### Ortsbürgermeister Matthias Huber

Sprechstunden montags von 18.30-19.30 Uhr  
am 1. Montag im Monat im Bürgerhaus  
Obermohr, ansonsten im Dorfgemeinschafts-  
haus Steinwenden

Tel. 063 71/7 16 25, mobil 01 60 2 33 19 24



## Gemeinde Niedermohr

**Ortsbürgermeister Armin Rinder**  
Sprechstunde des Ortsbürgermeisters  
Armin Rinder: Ort und Zeitpunkt nach  
telefonischer Vereinbarung unter 06383-7011.

### Amtliche Bekanntmachungen

#### Bekanntmachung

**Bebauungsplan „Matschberg-Nord“ in der Ortsgemeinde Niedermohr, Ortsteil Niedermohr;**

hier: a) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

b) Entwurfsannahme

c) Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Ortsgemeinderat von Niedermohr hat in der Sitzung vom 29. Oktober 2013 den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB für den Bebauungsplan „Matschberg-Nord“ gefasst. Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit öffentlich gemacht.

Mit dem geplanten Wohnbaugebiet soll der Nachfrage nach baureifen Grundstücken Rechnung getragen werden. Der Bebauungsplanentwurf wurde in der gleichen Sitzung vom Ortsgemeinderat Niedermohr angenommen. Der Bebauungsplan sieht die Ausweisung von 10 neuen Wohnbaugrundstücken vor.

Der Bebauungsplanentwurf liegt mit den textlichen Festsetzungen, der Begründung und dem Umweltbericht gemäß § 3 Abs. 1 BauGB bei der Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesebach (Rathaus), Am Neuen Markt 6, in 66877 Ramstein-Miesebach, 2. Obergeschoss, Zimmer-Nummer 306, während der vor- und nachmittäglichen Dienststunden (montags bis mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

und von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 18.00 Uhr und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr) in der Zeit

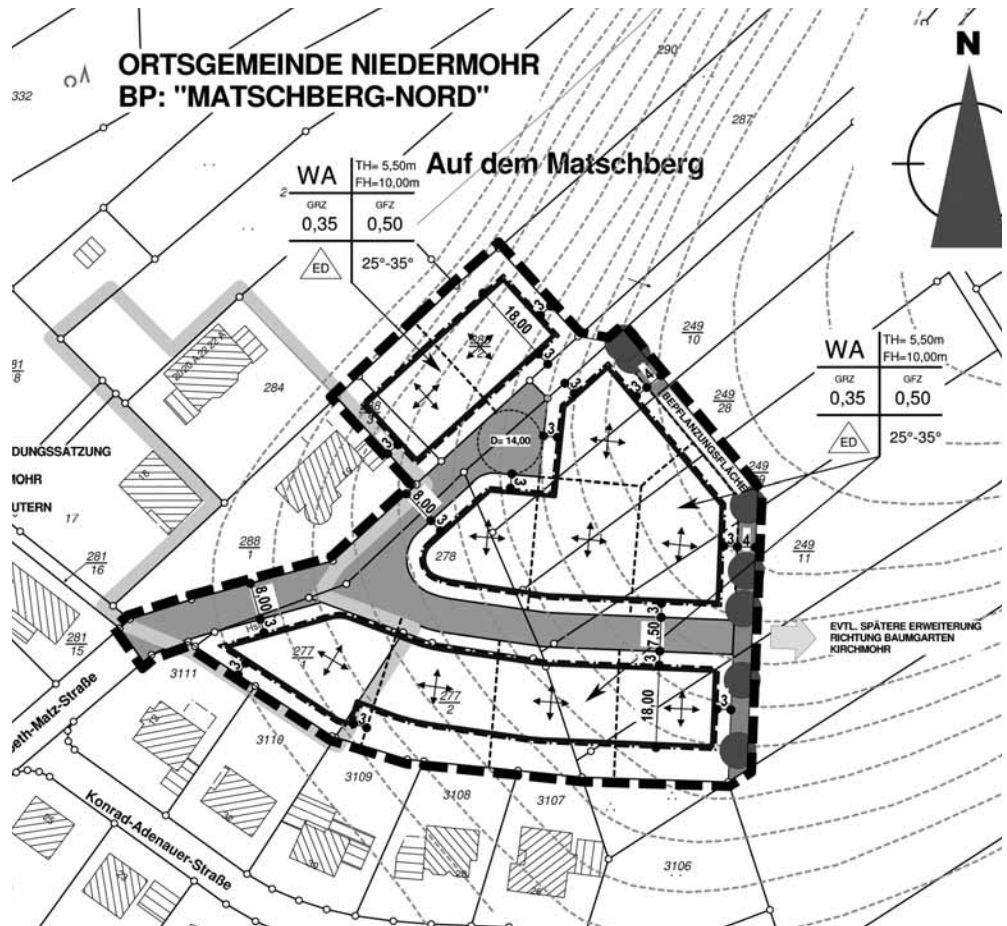
**vom 14. August 2015 bis einschließlich 15. September 2015**

zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Stellungnahmen bzw. Anregungen können in dem obigen Zeitraum bei der Verbandsgemeindeverwaltung Ramstein-Miesebach vorgetragen werden.

Während dieser Zeit werden die Ziele und Zwecke der Planung dargelegt. Hierbei haben die Bürger die Möglichkeit, sich zur Planung zu äußern.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Matschberg-Nord“ ist aus der nachstehenden abgedruckten verkleinerten Planskizze ersichtlich.

Niedermohr, den 07.08.2015  
gez. Armin Rinder, Ortsbürgermeister



### Sonstige Bekanntgaben u. Mitteilungen

#### Grünabfallstelle in Niedermohr

Die Grünabfallstelle ist in den Monaten August und September wie folgt geöffnet:

**Samstag: 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr**

**Mittwoch: 16.30 Uhr bis 20.00 Uhr**

Sondertermine unter **Tel. 06383 – 7011**

Armin Rinder, Ortsbürgermeister

#### Seniorenfahrt 2015

Die Niedermohrer Senioren fahren am Donnerstag, 3. September, auf die Landesgartenschau nach Landau. Abschluss ist im Marienhof in Flemlingen. Die Verantwortlichen erheben einen Selbstkostenbeitrag in Höhe von 5,- Euro pro Person, welcher im Bus zu zahlen ist.

Die Abfahrtszeiten sind

- in Reuschbach um 12.40 Uhr am Bürgerhaus,
- in Niedermohr um 12.50 Uhr an der Mehrzweckhalle und
- in Schrollbach um 13.00 Uhr am Bürgerhaus.

Anmeldungen ab sofort bei Armin Rinder, Telefon: 06383-7011 oder bei Jürgen Rech, Telefon 06383-5123.

#### Verunreinigung durch Hundekot – Bitte mehr Rücksicht!

In jüngster Zeit häufen sich wieder die Beschwerden aus der Bevölkerung über die Verschmutzungen von Gehwegen und öffentlichen Plätzen durch Hundekot.

Alle Hundehalter werden dringend dazu aufgefordert, Bürgersteige, Kinderspielplätze, sowie Grün- und andere öffentliche Anlagen nicht als Toiletten für ihre Tiere zu missbrauchen.

Dies ist nicht nur unverantwortlich gegenüber Kindern, sondern auch für die reinigungspflichtigen Anwohner und die Bediensteten der Gemeinde, die die Anlagen pflegen sollen, hygienisch unzumutbar.

An alle Hundehalter ergeht die Bitte, die Hundehaltung so zu gestalten, dass die Allgemeinheit nicht belästigt wird und es die Pflicht eines jeden Hundebesitzers ist, die Hinterlassenschaften seines Hundes zu entfernen.

Armin Rinder, Ortsbürgermeister





## Stadt Ramstein-Miesenbach

Sprechstunde des Stadtbürgermeisters  
Rathaus Ramstein, Am Neuen Markt 6, Zi. 209,  
Telefon: 06371/592-100

### Amtliche Bekanntmachungen

Amtsgericht 66849 Landstuhl, den 27.05.2015  
– Vollstreckungsgericht – Kaiserstraße 55  
K 53/14

#### Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von **RAMSTEIN Blatt 3722** eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz am **Freitag, den 28.08.2015, 10.15 Uhr** an der Gerichtsstelle Landstuhl, Kaiserstraße 55, Sitzungssaal II, Zimmer 201 versteigert werden.

Miteigentumsanteil von 55/1.000 an dem Grundstück Gemarkung Ramstein, Flurstück 117/35, Verkehrsfläche, Ruprechtstraße, Größe 17 qm

Gemarkung Ramstein, Flurstück 117/36 Gebäude- und Freifläche, Landstuhler Straße 59, 59a, 59b, 59c, 61, Größe 1527 qm

Gemarkung Ramstein, Flurstück 117/11, Verkehrsfläche, Ruprechtstraße, Größe 7 qm verbunden mit den Räumen im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 5 sowie Sondernutzungsrecht an der mit Nr. 5 bezeichneten Fläche und den PKW-Stellplätzen Nr. 15 und 17. (nach Gutachten Wohnung im 5. OG, 3 Z. Bad Balk.; WFl. ca. 86 qm)

Gemeinde Ramstein, Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach.  
Verkehrswert: (§ 74a ZVG) 90.000,- EUR.

- weiterer Termin i. S. §§ 74a, 85a ZVG -

Der Versteigerungsvermerk wurde am 26.09.2014 in das Grundbuch eingetragen. gez. Huwer, Rechtspfleger

### KINDERKLEIDER- UND SPIELZEUGBASAR SAMSTAG, 12. SEPTEMBER, 10.00 – 12.00 UHR

Die Albert-Schweitzer Kindertagesstätte in Miesenbach veranstaltet einen Kinderkleider- und Spielzeugbasar am Samstag, 12. September 2015, in der Mehrzweckhalle, am Kiefernkopf in Miesenbach.

Anmeldung und Tischreservierung unter **Telefon 06371 - 50960**.

Anmeldungen sind möglich vom 13.07-24.07.15 und vom 17.08 – 11.09.15. Verkauft werden Spielsachen sowie gut erhaltene Kinderkleidung.

Bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen können Sie sich nach Ihrem Einkauf entspannen. **Sie haben an der Mehrzweckhalle gute Parkmöglichkeiten!**

Die Tischmiete beträgt 8 Euro. Einlass für Verkäufer ist ab 9.30 Uhr, für Kunden ab 10 Uhr.

### Nichtamtlicher Teil

### Sonstige Bekanntgaben u. Mitteilungen

#### Bürgermeister bittet DRK um Informationen zur neuen Wohn- und Pflegeeinrichtung in Ramstein

Da in den vergangenen Tagen und Wochen immer wieder Anfragen bei der Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach zum derzeit im Bau befindlichen Pflege- und Seniorenheim am Kennedyplatz in Ramstein eingehen, hat sich Bürgermeister Klaus Layes in einem Schreiben an den Kreisgeschäftsführer des DRK-Kreisverbandes Kaiserslautern-Land e.V., Michael Nickolaus, gewandt.

Einerseits würden Betroffene oder auch Familienangehörige von Pflegebedürftigen nach den Möglichkeiten der Inanspruchnahme der künftigen Pflege- und Seniorenwohneinrichtung des DRK-Kreisverbandes Kaiserslautern-Land fragen, andererseits werde nach den Konditionen und Preisen für die barrierefreien Wohnungen gefragt, die vom DRK in dessen Gebäude und vom Unternehmen F.K. Horn im künftigen Nachbargebäude errichtet werden.

Bürgermeister Layes möchte wissen, wann und wie das DRK – evtl. zusammen mit der Firma F.K. Horn - beabsichtigt, Interessenten über das Projekt zu informieren und bietet seine Unterstützung für den Fall einer öffentlichen Infoveranstaltung an. In dem Neubau des DRK in Ramstein entstehen 40 Pflegeplätze und sechs barrierefreie Apartments für betreutes Wohnen. Im benachbarten Gebäude, das die Firma F.K. Horn errichtet, entstehen 12 barrierefreie Wohnungen mit der Möglichkeit, Betreuung durch das DRK anzufordern. Im Frühjahr nächsten Jahres soll der Gebäudekomplex bezugsfertig sein.

Nach Auskunft von Bürgermeister Layes haben sich die Anfragen zu dem neuen Pflegezentrum gemehrt, seit vor einigen Wochen die Schließung des Caritas-Altenzentrums St. Nikolaus in Landstuhl bekanntgegeben wurde.